Jahresbericht des Präsidenten
****

Werte Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Turner
Schon wieder ist ein erfolgreiches Turnerjahr für uns zu Ende gegangen. Es ist meine angenehme Pflicht darüber zu berichten. Ich hoffe, dass alle bei guter Gesundheit und bester Zufriedenheit auf das verflossene Jahr zurückblicken können. War es doch ein arbeitsreiches aber doch ein erfolgreiches Jahr.

- Bei guter Beteiligung an der obligaten maskierten Turnstunde machten wir die Reichenburgner wieder unsicher. Vor allem als im Rest. Eisenbahn ein 1.5 kg schwerer Schinken in der Pfanne fehlte, dachte ich mir, das neue Jahr fängt schon gut an. Doch die Fastnacht konnte uns nicht bremsen. Wir beteiligten uns am Umzug der "Ritschbörg-Schränzer". Dadurch hat auch der TV im Winter etwas fürs Dorfleben beigetragen.

- Die vollen Kassen bewiesen uns, dass der Tanzabend erfolgreich über die Bühne ging.

-Beim Rangturnen wollte es Petrus mit uns nicht so, wie wir es gerne wünschten. Er bescherte uns mit einer 10 cm dicken Schneedecke, so dass wir keinen regulären Wettkampf austragen konnten. Wir verschoben das Ganze auf den nächsten Samstag. Bei idealem Wetter gewannen Heidi Ziegler und Ueli Mettler den begehrten Pokal. Herzliche Gratulation.

-An der Kantonal-Meisterschaft in Wangen verpasste die Gymnastik-Gruppe nur um 2/100 Punkte den begehrten Meistertitel. Genau um gleichviele hundertstel verpassten Sie am Lägerncup in Wettingen den Finalplatz und belegten den guten 4. Platz.

-Im Jahr der Jugend organisierte der TV den 2. Zentralschweiz. Jugendringertag. Bei guter Beteiligung und vorzüglichem Wetter wurden gute Leistungen von den Ringern wie auch vom OK gezeigt. Besonders danke ich unserem OK-Präsidenten Hansruedi Anderegg für seine geleistete Arbeit, und hoffe, dass wir auch in Zukunft mit ihm rechnen können.

-Gut vorbereitet nahmen wir am Linthverbandsturnfest in Netstal teil. Bei misslichen Verhältnissen turnten wir unser bestes. Dass jeder dazu beitrug, zeigte uns die gute Endnote von 116.77 und den 2. Rang in der 4. Stärkeklasse. Ueli Mettler, Reini Keller und Yvo Friedrich verdienen einen Besonderen Dank. Hatt doch jeder in der Sektion voll mitgeturnt und waren im Einzel gut klassiert. Mit Richi und Hanspeter an den Handorgeln feierten wir bis in die Morgenstunden. Ausführliche Berichterstattung über das Turnerische gibt euch der Oberturner.

-Leider wechselte unser Oberturner Marco Kleingut die Arbeitsstelle, dadurch mussten wir einen neuen Oberturner suchen. Mit Ueli Mettler haben wir sicher einen tüchtigen neuen Oberturner gefunden.

-In Benken läuteten am 20. Juli 1985 die Hochzeitsglocken für unseren Turnkamerad Karl Kamer und Charlotte Hefti. Im Namen aller Turner wünsche ich dem jungen Brautpaar alles Gute und viel Glück in ihrem neuen gemeinsamen Lebensabschnitt. Die Zukunft vom Turnverein ist gesichert. Hat der Storch doch drei mal angeklopft. Zuerst bei Sepp Burlet und Willi Anderegg, dann bei Josy Weder. Ich wünsche dem Nachwuchs und den glücklichen Eltern alles Gute.

-Am alljährlichen Dorfturnier beteiligten sich unsere Mädis erfolgreich. Konnten sie doch den Wanderpreis zum dritten mal erobern und somit behalten.

-Ein weiteren Erfolg gelang uns in Egg ZH. Dort erzielten wir mit der Note 29.52 einen neuen Vereinsrekord. Gut motiviert beteiligten wir uns an der Schweizermeisterschaft in Rüti. Dass sich das harte Training auch lohnte, bewies uns die gute Note von 29.32. Mit dieser Note erreichten wir den hervorragenden 3. Schlussrang. Herzliche Gratulation und einen besonderen Dank an Silvan Kistler. Er trainierte uns die Gymnastik mit viel Geduld und Ausdauer.

-Traditionsgemäss starteten wir am Bettag die heiss ersehnte Turnfahrt. Dieses Jahr war unser Ziel der Schild. Nach einem strengen Aufstieg genossen wir mit den beiden Musikern Richi und Hanspeter das Hüttenleben.

-Wie jedes Jahr am zweiten Oktober-Wochenende betrieben auch wir an der Kilbi einen Wurststand, der uns gut Fr. 1'000.-- einbrachte. Zum 2. Mal organisierte Armin Kistler mit seinen Helfern den Chilbilauf, welcher wiederum guten Anklang fand.

-Am 2. November 1985 öffneten wir den Vorhang zum diesjährigen Turnerkränzli. Vor vollem Hause zeigten die Turnerinnen und Turner ihr bestes. Besondern Dank an Anneliese und Richi Kistler. Sie stellten auch dieses Jahr eine wunderschöne Tombola zusammen. Zum Jahr der Jugend und der Musik stellten wir erstmals das Mu-Ki-Turnen und die "Ritschbörg-Schränzer" vor.

-Zum Jahresabschluss besuchte uns der Samichlaus beim Spaghetti-plausch im Rest. Raben.

Mit dem Jahr 1985 geht auch eine 150-jährige Epoche zu Ende. Nach 15-jährigen Verhandlungen ist es gelungen die 2 Familien der ETV und SFTV zu vereinigen. Mit diesem Zusammenschluss sind wir nun der grösste Sportverband der Schweiz. Welcher Nutzen uns der STV bringt, zeigt uns die Zukunft.

Ich glaube, ich kann mit Stolz auf mein erstes Präsidentenjahr zurückblicken. Hat doch jeder im Vorstand eine neue Aufgabe übernommen. Mit guter Zusammenarbeit ist es dem sehr jungen Vorstand gelungen die Missstimmung zu beseitigen. Wollten wir doch anfänglich kein Turnfest besuchen. Einen besonderen Dank richte ich an unseren Aktuar Roger Kistler. Hat er mich doch bei meiner Abwesenheit mit vollem Einsatz vertreten. Vielen Dank auch allen Turnerinnen und Turner für die gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft die Kameradschaft beibehalten können. In diesem Sinne schliesse ich meinen Bericht und wünsche allen Turnerfreunden ein glückliches 1986

Euer Präsident

M. Rast

Markus Rast